

PRESSEMITTEILUNG #217 – 16. Oktober 2019

Birte Pauls und Bernd Heinemann:

Jamaika-Koalition sollte eigene Verantwortung wahrnehmen

Die SPD-Landtagsfraktion hat heute für die nächste reguläre Sitzung des Sozialausschusses am 7. November einen Antrag auf Berichterstattung zur Situation in der stationären pädiatrischen Versorgung eingebracht. Dazu erklären die pflegepolitische Sprecherin und stellv. Fraktionsvorsitzende, Birte Pauls, und der gesundheitspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Bernd Heinemann:

„Die Landesregierung muss uns über die angespannte Situation in der stationären Versorgung vor allem in der Kinderheilkunde umfassend berichten. Es kann nicht sein, dass Kinder keine adäquate medizinische Versorgung erhalten oder quer über das Land geschickt werden. Dieser Situation müssen wir stärker auf den Grund gehen und die Ursachen genau diskutieren. Der Minister wird sich dabei auch die Frage gefallen lassen müssen, mit welcher Begründung im Krankenhausplan die Betten in der Kinderheilkunde weiter reduziert werden. Die Äußerung der Grünen gesundheitspolitischen Sprecherin ist daher sehr kurz gesprungen. Sie schieben meistens die Verantwortung auf den Bund. Die Parteien der Jamaika-Koalition sollten aber ihre eigene Verantwortung im Land erst einmal wahrnehmen.“